

Name:	Lehrgang: Betriebssysteme	Datum:
Arbeitsblatt Nr.	Aufbau von Befehlen in der Eingabeaufforderung	Seite 1 von 2

Fast alle MS DOS Befehle, die an der Eingabeaufforderung (Prompt) eingegeben werden können sind nach dem folgenden Schema aufgebaut:

Befehl [P1 [P2]] [/Option]

Die eckigen Klammern geben an, daß dieser Befehlsteil nicht unbedingt erforderlich ist. P1 und P2 sind sogenannte „Parameter“.

Es gibt MS DOS Befehle

- ohne Parameter
z.B. `CLS`, `VER`
- mit einem Parameter
z.B. `DIR`, `FORMAT`
- mit zwei Parametern
z.B. `COPY`, `DISKCOPY`

Fast alle Befehle bieten mehrere Optionen.

Was sind Parameter und Optionen?

Parameter liefern wechselnde Informationen für MS DOS Befehle; z.B. eine Laufwerksbezeichnung beim `FORMAT`-Befehl oder die Namen anzuzeigender Dateien beim `DIR`-Befehl.

Optionen hingegen steuern die Ausführung von MS DOS Befehlen; z.B. die Option `/P` beim `DIR`-Befehl für die seitenweise Ausgabe von Inhaltsverzeichnissen. I.d.R. sind Optionen kombinierbar. Manchmal schliessen sie sich jedoch gegenseitig aus.

Einige dateiorientierte Befehle

Anzeigen von Inhaltsverzeichnissen: `DIR`

Kopieren von Dateien: `COPY` bzw. `XCOPY`

Löschen von Dateien: `DEL`

Umbenennen von Dateien: `REN`

Aufbau von Parametern

Parameter bestehen prinzipiell aus einer Laufwerkangabe, einem Verzeichnispfad und einem Dateinamen. Allerdings können Teile davon entfallen.

[Lw:] [Verzeichnispfad] [Dateiname]

```
C:\DOS\MYNAME.DAT
A:AUTOEXEC.BAT
CONFIG.SYS
```

Je nach Befehl können oder müssen Teile eines Parameters entfallen!

Verzeichnisorientierte Befehle

Erstellen eines Verzeichnisses: `MD` (oder `MKDIR`)

Löschen eines Verzeichnisses: `RD` (oder `RMDIR`)

Wechseln in ein Verzeichnis: `CD` (oder `CHDIR`)

Diskettenorientierte Befehle

Wechsel des aktuellen Laufwerks: z.B. `A:` oder `C:`

Formatieren eines Datenträgers: `FORMAT`

Kopieren einer Diskette: `DISKCOPY`

Sonstiges

Der Befehl `HELP` zeigt ein Hilfe-Menü. Ansonsten zeigt die Option `/?` eine Kurzhilfe zu jedem Befehl.

Mit `CLS` wird der Bildschirminhalt gelöscht

Der Befehl `VER` zeigt die aktuelle MS DOS Version

Name:	Lehrgang: Betriebssysteme	Datum:
Arbeitsblatt Nr.	Aufbau von Befehlen in der Eingabeaufforderung	Seite 2 von 2

Für die nachfolgenden Aufgaben sollen die jeweils notwendigen Befehle **erarbeitet und notiert** werden. Informationen zu erforderlichen Parametern bzw. Optionen liefert die mit dem Befehl `Help` aufrufbare Hilfe oder die Option `/?` des jeweiligen Befehls. **Die Befehle sind in der Eingabeaufforderung (cmd.exe) einzugeben!**

Einige Hilfeseiten sind länger als eine Bildschirmseite. Fügen Sie dann „| MORE“ hinter dem jeweiligen Befehl zur Anzeige der Hilfeseite an (Beispiel: `DIR | MORE`).

Alle Befehle werden im Home-Verzeichnis durchgeführt! Sie sollen keinen Verzeichniswechsel durchführen, außer er wird vorgegeben. Notieren Sie sich zu allen Übungen den entsprechenden MS DOS Befehl.

Kontrollieren Sie das Ergebnis der jeweils eingegebenen Befehle mit dem DIR-Befehl!

1. Geben Sie das aktuelle Inhaltsverzeichnis aus:
 - a) in unsortierter Form
 - b) unsortiert, aber seitenweise
 - c) seitenweise und sortiert nach Name, dann Erweiterung und zuletzt nach Dateigröße
 - d) zusätzlich alle Dateien in den darunter liegenden Verzeichnissen
 - e) mit allen Dateien, deren erstes Zeichen des Dateinamens ein „A“ ist
 - f) mit allen Dateien, deren Erweiterung „EXE“ lautet
2. Ändern Sie die Bildschirmfarben in „Helles Weiß auf Blau“
3. Erstellen Sie ein Unterverzeichnis namens `MSDOS` im Home-Verzeichnis
4. Stellen Sie die Verzeichnisstruktur in Ihrem Home-Verzeichnis auf dem Bildschirm dar.
5. Stellen Sie die Bildschirmfarben auf die Voreinstellung zurück (keine Farbwerte angeben).
6. Ermitteln Sie, in welchen Verzeichnissen Dateien mit der Erweiterung `TXT` gespeichert sind.
7. Kopieren Sie aus einem beliebigen Verzeichnis mehrere dieser Dateien in das neue Verzeichnis `MSDOS`
8. Benennen Sie eine beliebige Datei im Verzeichnis `MSDOS` um
9. Erstellen sie mit dem Befehl `COPY CON TESTDAT.TXT` eine neue Textdatei mit beliebigem Inhalt (Ende der Eingabe mit CTRL-Z)
10. Geben sie den Inhalt der Datei auf dem Bildschirm aus.
11. Erstellen Sie ein weiteres Verzeichnis unterhalb von `MSDOS` mit dem Namen `MYDIR`
12. Verschieben Sie einige beliebige Dateien nach `MYDIR`
13. Wechseln Sie in das Verzeichnis `MYDIR` und listen Sie anschließend alle dort befindlichen Dateien.
14. Wechseln Sie in die Wurzel Ihres Home-Verzeichnis zurück.
15. Erstellen Sie hier ein Unterverzeichnis `BACKUP`.
16. Kopieren Sie den vollständigen Verzeichniszweig `MSDOS` nach `BACKUP` (mit einem Befehl!).
17. Löschen Sie die beiden Verzeichnisse `MSDOS` und `MYDIR` sowie alle darin befindlichen Dateien mit einem Befehl
18. Ändern Sie bei einigen Dateien in `BACKUP` die Attribute `Read Only` bzw. `Hidden` und `Archiv`
19. Welche Betriebssystem-Version wird gemeldet?
20. Ändern Sie die Standardversion Ihrer Eingabeaufforderung (Prompt) ab. Angezeigt werden soll (siehe jeweiliges Beispiel):
 - a) Aktuelles Laufwerk und Verzeichnis \$ (Dollarzeichen) `H:\BS-GG$`
 - b) Nummer der Windows-Version | (Verkettungszeichen) `Windows 98 [Version 4.10.1998] |`
 - c) der Text „Mein PC am “ und anschließend das aktuelle Datum `Mein PC am Mi, 08.09.1999`
 - d) Aktuelles Laufwerk und Verzeichnis und anschließend die verkürzte Zeit sowie das Zeichen „>“
`C:\WINDOWS 16:53:27>`
 - e) Erstellen Sie einen **mehrzeiligen** Prompt beliebiger Art.
 - f) Wiederherstellen des alten Zustands `C:\WINDOWS>`
21. Löschen Sie alle in dieser Übung erstellten Ordner und Dateien.